



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Aidenbach-Aldersbach-Eggldham

GEMEINDEBRIEF

März - Mai 2014



ANgedACHT

Sind Sie Faschingsfan oder eher Faschingsmuffel?! Selbst würde ich mich irgendwo dazwischen einsortieren. Verkleiden hat mir schon immer Spaß gemacht: schon als Kind, aber dann auch später noch. Einmal war ich in einem Kostümverleih: „Was haben Sie denn da? Hauptsache mit Maske und Perücke!“ Ich wollte nämlich nicht erkannt werden unter den Kollegen und Dozenten! Es war ein sehr interessanter Abend, weil es mir tatsächlich gelungen ist, unerkannt zu bleiben und vielen meiner Gesprächspartner auch. Ohne manchmal doch festgefahrene Bilder vom jeweils Anderen konnten wir uns meiner Wahrnehmung nach viel ungezwungener und offener begegnen. Ist es in unserem Miteinander also gut und heilsam, sich hinter Masken zu verstecken?! Um allzu starre Rollenbilder zu durchbrechen, kann das schon einmal gut sein!



Andere setzen eine Maske auf, um ihre Unsicherheit zu verbergen oder erste Spuren des Alterns. Beliebte ist auch das „Ich-bin-immer-gut-drauf“-Gesicht oder die „Lieb-Kind-Maske“: Bloß keine wahren Gefühle zeigen, lieber dem Anderen was vorspielen und nicht das wahre Gesicht zeigen... Doch wenn wir auf Dauer nicht ehrlich sind zueinander, dann kann ganz schnell Vertrauen kaputt gehen oder gar überhaupt nicht erst entstehen. Auch sich selbst gegenüber ist es schwierig: Wie soll man Selbstvertrauen haben, wenn man meint, das Selbst immer verstecken zu müssen?

Vor Gott können und müssen wir uns auch nicht verstecken.

Oder wie es die Bibel sagt: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“ (1. Samuel 16,7). Gott kennt unser wahres Gesicht – und liebt uns trotzdem! Er sieht das Herz an, das biblisch gesprochen nicht nur Ort der Gefühle, sondern auch „Schaltzentrale“ für das Denken und Handeln ist. Er weiß, wie es nicht nur um uns bestellt ist, sondern auch wie es „innen drin“ aussieht. Ihm können wir unser Herz ausschütten, ihm können wir Ängste und Sorgen anvertrauen, genauso wie Scheitern und Versagen. So lädt er uns ein, die Masken fallen zu lassen und wieder Vertrauen zu gewinnen: zu ihm, zu sich selbst und auch Anderen gegenüber. Und: Es lohnt sich nicht nur für sich selbst. Wenn wir offen und ehrlich miteinander umgehen, uns auch ganz echt, wahrhaftig, „ungeschminkt“ begegnen, dann können wir entdecken, welche bunte Gesichter sich uns zeigen. Wie einmalig Jede und Jeder ist, ein ganz einzigartiges Geschöpf Gottes, das sein Leben lebt: mit Lachen und Weinen, voller Schönheit und auch mit Ecken und Kanten. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“. Und dieses Herz dürfen wir ihm anvertrauen, an ihn unser Herz hängen.

Noch vielleicht überraschende Faschingstage (mit dem einen oder anderen Blick hinter die Masken!) und eine gute Passions- und Osterzeit, in der wir voller Vertrauen unser Herz an Gott hängen, wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Dr. Tanja Schultheiß



Übrigens...

... unsere Frauen haben am Historischen Weihnachtsmarkt Aidenbach mit in Handarbeit hergestellten Mützen, Hausschuhen, Plätzchen und weiteren selbstgemachten Produkten 630 Euro* eingenommen: Allen Strickerinnen, Bäckerinnen usw. sowie natürlich denen, die auch bei Kälte länger am Stand ausgeharrt haben, ein ganz herzliches Dankeschön! Toll war dieses Jahr auch die Unterstützung durch die Konfirmanden, die dadurch einen Teil ihres Gemeindepraktikums absolviert haben.



* Der Gesamterlös aller Stände wurde gleichmäßig auf alle Teilnehmer verteilt

... findet am 11.05. (Sonntag Jubilate) ein Bläser-Gottesdienst mit dem Posaunenchor Ortenburg statt. Die Leitung der Bläser wie des gesamten Gottesdienstes hat unser Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz. Am 25.05. dem Sonntag Rogate („Betet“), wird der Gottesdienst von der Gruppe „Schir chadasch“ („Singt dem Herrn ein neues Lied“) mit gesungenen Gebeten in hebräischer Sprache und israelischen Klängen umrahmt. Herzliche Einladung zu diesen beiden, musikalisch einmal ganz anders gestalteten Gottesdiensten!

... werden immer noch Männer gesucht, die gleichzeitig mit dem Seniorenachmittag an jedem zweiten Montag ab 14.00 Uhr zur Männerrunde dazu stoßen!

... können Sie sich schon einmal vormerken: Dieses Jahr findet wieder am Pfingstsonntag, 08.06. um 10:00 Uhr der Festgottesdienst zur Konfirmation statt. Ebenfalls zum Vormerken: Der Mitarbeiterdank wird anders als letztes Jahr im Rahmen des Gemeindefestes am 06.07. sein. Wir haben und wir werden Sie alle nicht vergessen! Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

(Tanja Schultheiß)



Der Nikolaus war da!

Alle Jahre wieder besucht der Nikolaus die Mutter-Kind-Gruppe Aidenbach. Nach der Begrüßung der Kinder durch den Nikolaus wurde von allen ein Lied vorgetragen, über das sich der Nikolaus sehr gefreut hat. Natürlich ließ er es sich auch dieses mal nicht nehmen, jedem Kind ein kleines Säckchen zu überreichen.

(Monika Glashauser)



Foto: Renate Spemann

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend

Am späten Nachmittag, 16 Uhr, versammelte man sich in der weihnachtlich geschmückten Kreuzkirche zum Familiengottesdienst. Alt und Jung, vor allem aber Eltern mit ihren Kindern füllten die Kirche bis zum letzten Platz. Neben Christbaum, Adventskranz und Holzkrippe gab es noch andere Besonderheiten zu sehen: Eine Puppenbühne, ein (künstliches) Lagerfeuer und einige, als Hirten verkleidete Kinder. Auch zwei Mütter waren mit dabei. Während die eine, Sonja Engl-Weber, ihre Gitarre ergriff, schlüpfte die zweite, Alexandra Leuschner, hinter die Puppenbühne. Ein ganz besonderes Krippenspiel sollte diesen Gottesdienst begleiten. Die Pfarrerin Tanja Schultheiß begrüßte deshalb die Kirchenbesucher mit großer Freude und übergab dem Konfirmanden Jan-Niklas Knecht das Mikrophon, um die Weihnachtsgeschichte abschnittsweise vorzulesen. Musikalisch untermalt konnte man die Hirten erleben, wie sie dem Weihnachtsstern zur Krippe folgten und den Engel, Maria, Josef und das Jesuskind, als Puppen dargestellt, im Stall zu Bethlehem fanden. Obwohl nur wenige Proben zur Verfügung standen, haben die kleinen und großen Akteure ein wunderbares und sehr gefühlsvolles Krippenspiel geboten. Beim Singen der Weihnachtslieder, zwischen den Spielabschnitten, konnte man ganz deutlich spüren, dass die Weihnachtsstimmung immer mehr die Herzen der Kirchenbesucher erreicht hat.

(Hermann Kaiser)



Foto: Waldemar Wall

Die Hirten, etwas geschafft, nachdem sie bei Maria & Josef angekommen sind!



Foto: Waldemar Wall

Die Hirten um ihr Schaf am selbstgemachten Lagerfeuer.

Konfirmandenfreizeit in Rammelsbach am 24.-26.01.2014

Nach dem Übernachtungswochenende Ende September im Gemeindezentrum ging es jetzt das erste Mal „auf Reisen“ mit der ganzen Truppe. Rammelsbach, die Jugendtagungsstätte unseres Dekanats, ist zwischen Ortenburg und Sandbach mitten im Wald gelegen. Für 10 Konfirmanden, eine Konfirmandin und das fünfköpfige Leitungsteam bot das Haus reichlich Platz und der umliegende Wald gute Wege für die obligatorische Nachtwanderung. Tagsüber ging es um einen, der schon als „Teenie“ mit 12 Jahren seine Eltern in Aufregung brachte, weil er lieber mit Theologen im Tempel diskutierte als brav daheim zu sein... richtig:

Es ging um Jesus! Mit einem tiefgründigen Interview, einem mitreißenden Rap und einer sehr netten Foto-Show sind die Jugendlichen seinen Spuren gefolgt und haben in der Bibel erzählte Begegnungen mit Jesus lebendig werden lassen. Im zweiten Teil der Freizeit ging es darum, dass wir im Abendmahl an seinen Tisch eingeladen sind. Nach dieser ersten Einführung dürfen die Konfirmanden nun auch bei uns in der Gemeinde am Abendmahl teilnehmen. Herzlichen Willkommen!



Foto: Richard Baue



Foto: Amelie Klotzek

Hier dürfen die „Kinder“ zu Jesus kommen!
Wer hier wohl Jesus ist?!

Ein besonderes Dankeschön geht an „die Teamer“ Richard Bauer, Marc Schwarz, Amelie Klotzek und unsere Küchenfee Elisabeth Welti. Auch über den Besuch von Miriam Faltermeier haben wir uns sehr gefreut. Rammelsbach... wir kommen wieder!

(Tanja Schultheiß)

„Ja, Gott hat alle Kinder lieb“: Zwergerlgottesdienst am 09.02.

Beim mittlerweile dritten ökumenischen Zwergerlgottesdienst piffen es nicht nur die Spatzen von den (Kirchen-)dächern, sondern sangen alle mit: „Ja, Gott hat alle Kinder lieb!“, und zwar die Kinder aus allen Erdteilen, also auch Indianer, Afrikaner, Chinesen, Eskimos ... sie alle bekamen eine extra Liedstrophe. Und nachdem ja Fasching war, waren bei uns u.a. auch Feen und Hexen willkommen – mit täuschend echter Verkleidung!

Beim **nächsten Zwergerlgottesdienst am 27.07.** wird's auch wieder bunt: diesmal mit allerlei Vögeln und bei gutem Wetter wird im Anschluss an den Gottesdienst draußen ein buntes Picknick ausgepackt.



Weitere Gottesdienste für Kinder und Familien finden wieder traditionell am **Ostersonntag (20.04.)** um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche und an **Christi Himmelfahrt (29.05.)** ebenfalls um 10.00 Uhr in Oberegglham im Grünen statt. Herzliche Einladung!

Kultur

in der
Kreuzkirche Aidenbach



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Aidenbach-Aldersbach-Eggilham

SO LIEBT GOTT DIE WELT ...

KONZERT MIT MUSIK UND TEXTEN
ZUR PASSIONSZEIT

Sonntag

23.03.2014

18.00 Uhr

Mitwirkende u.a.

Katholischer Kirchenchor Aldersbach

Anette Voggenreiter (Orgel)

Alexandra von Beaulieu (Oboe)

Gitarrenensemble "Auf d'Sait'n"

und weitere Instrumentalisten

•• Eintritt frei ••
Spenden erbeten!

Wasserströme in der Wüste: Zum Weltgebetstag aus Ägypten am 7. März 2014

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41, 18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 % Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist. Fruchtbare Vegetation findet sich in den Oasen und entlang des Nils, der die zentrale Wasserquelle des Landes ist. Der längste Fluss Afrikas bewässert Felder, liefert Wasser für die Industrie und versorgt die Bevölkerung mit Trinkwasser. Der Großteil der rund 85 Mio. Ägypterinnen und Ägypter lebt in seiner unmittelbaren Nähe. Niltal und Nildelta gehören deshalb zu den am dichtesten besiedelten Gebieten der Welt.

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verweben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Der Weltgebetstag wurde in Ägypten erstmalig 1928 gefeiert und sorgt bis heute für eine lebendige Ökumene. Die Verbundenheit im Glauben ist wichtig für Ägyptens Christinnen und Christen. Seit Jahren gibt es immer wieder Einschüchterungen und Gewaltakte radikaler islamistischer Kräfte, die sich v.a. gegen Christen aber auch gegen moderate Muslime richten.

Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Für viele Frauen war die Revolution ein Schlüsselerlebnis. Sie brechen seitdem verstärkt das Schweigen über sexualisierte Gewalt und kämpfen für ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte. Zwei ägyptische Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen bei gesellschaftlichen Entscheidungen einsetzen, sind auch Partnerinnen der Projektarbeit des Weltgebetstags. Diese unterstützt mit den Kollekten der Gottesdienste weltweit Frauen- und Mädchenprojekte.

Am Freitag, den 7. März 2014 beispielsweise, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert und wir hören die engagierten Stimmen der Ägypterinnen. Gemeinsam mit den Menschen in Ägypten vertrauen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf die biblische Verheißung des Propheten Jesaja: „Gesegnet sei Ägypten, mein Volk“ (Jes 19,25).

(Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.)



Der Weltgebetstag findet dieses Jahr nicht bei uns statt; Sie sind aber herzlich eingeladen, am 07.03. um beispielsweise 19:00 Uhr im Schloss Ortenburg mitzufeiern.

“Jener Mensch Gott”: Jugendkreuzweg am 04. April um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche



Im Mittelalter bestimmen viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin. Die Menschen bitten um den Beistand der Heiligen – sie sollen Gottes Hilfe erleben. Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet. Er malt ein Kreuz, unter dem Menschen stehen, die auch leiden - auf unterschiedlichste Weise.

500 Jahre später werden sich wieder Menschen von diesem Bild aufrütteln lassen, wenn sich am Freitag vor Palmsonntag deutschlandweit Tausende auf den Weg machen, den Jugendkreuzweg zu beten. Sie werden Brücken schlagen in das Leben unserer Tage, zu den Leiden heute. Das alte Bild hat an Aktualität nichts verloren. „Heute müssen wir uns mit dem Leid konfrontieren“

so Alexander Bothe, Geschäftsführer des Kreuzwegs und Antworten geben auf die Nöte unserer Zeit. Für diese innere Auseinandersetzung gibt der Kreuzweg mit seinen sieben Stationen entsprechende Impulse.

Dazu laden wir „die Jugend“ wie Junggebliebene ein zum Jugendkreuzweg am 04.04. um 18:00 Uhr in der Kreuzkirche. Die Texte werden gelesen von Jugendlichen aus unserer Evangelischen Kirchengemeinde und den katholischen Pfarrgemeinden Aidenbach und Eggldham. Die Leitung haben Gemeindeferent Birgit Stüber und Pfarrerin Dr. Tanja Schultheiß, es singt der Effata-Chor.

Wir stellen vor...

Marc Schwarz & Richard Bauer, die Leiter der Jugendgruppe



Warum macht ihr eigentlich so etwas: eine Jugendgruppe leiten?!

Als wir nach unserer Konfirmation von unseren Konfi-Betreuern zur Jugendgruppe eingeladen wurden, waren wir total davon begeistert, da wir sehr viel Spaß mit unseren Freunden hatten. Als unsere Betreuer jedoch keine Zeit mehr hatten, um die Jugendgruppe zu leiten, haben wir uns kurzerhand dazu entschlossen, die Leitung zu übernehmen.

Was macht ihr da so?

Wir versuchen die Jugendgruppe regelmäßig stattfinden zu lassen und dabei immer etwas Lustiges zu bieten. Mit unserer Jugendgruppe haben wir schon ein kleines Grillfestchen und Filmabende veranstaltet. Außerdem waren wir schon in Vilshofen Schlittschuhlaufen, was wir auch wieder für den Winter 2014 planen, wenn es zeitlich funktioniert.

Wie habt ihr eure eigene Zeit als Konfirmanden bzw. danach als Teil „der Jugend“ erlebt?

Als wir noch Konfis waren, war es eine schöne Zeit, da wir uns in der Gruppe schon alle kannten und wir haben uns alle sehr gut verstanden. Am schönsten und lustigsten in der Konfizeit waren natürlich die Freizeiten. Das Essen war vorzüglich, da wir unseren eigenen Koch hatten (Danke an Yannic Pangritz!). Nach unserer Konfirmation gingen die Wege wieder ein wenig auseinander, doch als wir zur Jugendgruppe eingeladen wurden, kamen die meisten von unserer Gruppe wieder zusammen und wir wurden alle noch bessere Freunde. Wenn wir heute nun ein Treffen veranstalten, ist das eine der wenigen Möglichkeiten uns alle zu sehen, weil unsere damaligen Leiter alle arbeiten müssen oder irgendwo studieren. Wir versuchen das Beste aus der Entfernung zu machen.

Was macht ihr sonst noch gerne?

Wir beide gehen gerne in die Schule... Nein Spaß bei Seite. Wir beide tun das gerne, was alle Jugendlichen gerne machen. Wir spielen gerne Computerspiele, was wir meistens zusammen machen, wir machen gerne Sport und wir essen ziemlich gerne.

Was wünscht ihr den Konfirmanden?

Wir wünschen ihnen natürlich alles Gute. Wir wünschen ihnen viel Erfolg in der Schule, Gesundheit und viel Glück auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden.

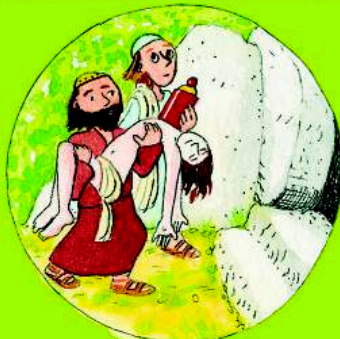
Vielen Dank für das Interview und Euer Engagement!

(Das Interview führte Tanja Schultheiß)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Mann fasst Mut

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört eigentlich zu den Ratsherren, die Jesus verfolgt haben. Aber er ist nicht ihrer Meinung. Ja er ist sogar ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich, weil er Angst hat. In der Nacht, als Jesus gekreuzigt wird, entscheidet er sich endlich, offen zu Jesus zu stehen. Er geht sogar zum Statthalter Pilatus und bittet ihn um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Josef von Arimathäa nimmt Jesus vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Von jetzt an wird er seine Liebe für Jesus nicht mehr verbergen! **Lies nach im Neuen Testament: Johannes 19,38–42**

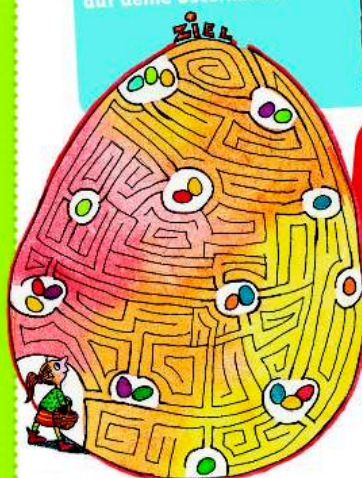
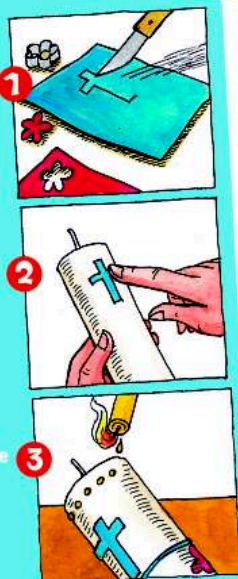
Räselauflösung: Lucy findet 16 Eier

Deine Osterkerze

Du brauchst: eine dicke weiße Kerze, bunte Wachsplatten, Messer und kleine bunte Kerzen.

So geht's: Schneide Bilder aus den Wachsplatten aus. Lege sie auf einem Papier auf die Heizung, damit sie weich werden. Drücke die Wachsbilder fest auf die Kerze.

Tipp: Tröpfle mit einer bunten Kerze Wachspunkte auf deine Osterkerze.



„Letzte Nacht hatte ich 40 Grad Fieber.“
„Woher weißt du das?“
„Heute früh hab ich ein gekochtes Ei gelegt.“



Wie viele Ostereier kann Lucy auf ihrem Weg zum Ziel einsammeln?





Geburtstage im März

03.03. Schrader Friedrich, Eggldham (81)
 08.03. Meier Rosemarie, Eggldham (78)
 11.03. Weschenfelder Werner, Aidenb. (71)
 12.03. Hölzl Renate, Aidenbach (77)
 13.03. Schmidt Frieda, Aidenbach (77)
 15.03. Knoche Sigrid, Johanniskirchen (85)
 20.03. Janfrüchte Helmut, Aidenbach (77)
 21.03. Marschall Olga, Aidenbach (85)
 21.03. Kroes Karin, Eggldham (78)
 25.03. Buentke Klaus, Aidenbach (75)
 26.03. Neuhaus Rolf, Aidenbach (79)
 28.03. Schrotberger Horst, Eggldham (81)

20.05. Axt Emilia, Aidenbach (74)
 21.05. Reimann Lisbeth, Aidenbach (80)
 21.05. Sinnhoefer Marlise, Aidenbach (77)
 21.05. Bartenschlager Albertine, Beutelsb. (76)
 30.05. Reindl-Bachmeier Eva, Eggldham (76)
 31.05. Damböck Hilde, Johannisk. (77)
 31.05. Temmel Ursula, Aldersbach (73)

Geburtstage im Juni

01.06. von Schenk Inge, Aidenbach (88)
 06.06. Stepan Herta, Aidenbach (88)
 08.06. Helldobler Magdalena, Aidenb. (76)
 08.06. Lorenz Isolde, Aidenbach (71)
 09.06. Rommel Ruth, Aidenbach (89)
 11.06. Busch Gertrud, Aidenbach (82)
 11.06. Tauber Johann, Aldersbach (77)
 12.06. Maier Kriemhild, Johannisk. (81)
 14.06. Motzet Renate, Aidenbach (77)
 18.06. Asen Lieselotte, Beutelsbach (87)
 19.06. Skottke Aloisia, Aidenbach (75)
 19.06. Wyneken-Kühn Ingrid, Eggldh. (75)
 20.06. Kahl Renate, Aidenbach (79)
 22.06. Imhof Otto, Aidenbach (72)
 22.06. Nowotnick Evelyn, Aidenbach (70)
 23.06. Gawlig Gerhard, Aldersbach (72)
 25.06. Bühner Gisela, Aidenbach (77)
 27.06. Weiß Hermann, Aidenbach (75)

Geburtstage im April

11.04. Greiner Wolfram, Eggldham (83)
 16.04. Loll Peter, Aidenbach (70)
 17.04. Wimmer Vera, Aldersbach (78)
 19.04. Häring Helga, Aldersbach (80)
 19.04. Eitner Gertrud, Aldersbach (79)
 19.04. Ressel Horst, Beutelsbach (73)
 23.04. Grandel Karin, Beutelsbach (73)
 25.04. Bichler Eugenia, Aidenbach (77)
 27.04. Drasch Gertrud, Aidenbach (88)
 28.04. Polixa Wolfgang, Aldersbach (80)

Geburtstage im Mai

02.05 Walther Gertrud, Aidenbach (93)
 04.05. Künz Brigitte, Eggldham (72)
 05.05. Seidl Frieda, Aidenbach (85)
 06.05. Wurmnest Hans-Georg, Aidenb. (77)
 08.05. Labenz Horst, Aidenbach (81)
 08.05. John Helmut, Haidenburg (80)
 10.05. Hawranek Horst, Aidenbach (73)
 12.05. Ullmann Sieglinde, Aldersbach (84)
 16.05. Rösler Christel, Aidenbach (72)
 17.05. Schnabel Harry, Aidenbach (86)
 17.05. Huber Erich, Aldersbach (84)
 17.05. Kentros Irene, Aidenbach (77)

Veröffentlicht werden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr.
 Wenn Sie keine Veröffentlichung wollen, teilen Sie
 dies bitte dem Pfarramt mit.



Wir freuen uns über die Taufe von:

Tristan Stengl aus Eggldham, am 1. Februar

*"Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott
und Gott in ihm." 1. Joh. 4,16*





Wir trauern um:

Herrn **Wolfgang Günther** aus Eggldham

verstorben am 10. Dezember 2013 im Alter von 78 Jahren.

Frau **Mechthild Ritzmann** aus Aldersbach

verstorben am 05. Februar 2014 im Alter von 69 Jahren.

Frau **Elisabeth Franke** aus Aidenbach

verstorben am 15. Februar 2014 im Alter von 85 Jahren.

“Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.”

Psalm 23,1



Gottesdienste und Veranstaltungen

März - Mai

So. 02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Estomihi (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	
Fr. 07.03.	19:00 Uhr	Jugendgruppe (Marc Schwarz & Richard Bauer)	
So. 09.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Invokavit (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	
Mo. 10.03.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner), gleichzeitig Männerrunde	
Di. 11.03.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Mi. 12.03.	20:00 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im Gemeindezentrum der Kreuzkirche (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
So. 16.03.	09:00 Uhr	Gottesdienst an Reminiscere (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Mo. 17.03.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Do. 20.03.	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	
Fr. 21.03.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Sa. 22.03.	09:30 Uhr	Konfirmandentag (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß & Team)	
So. 23.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Okuli (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Passionskonzert	
Mo. 24.03.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
So. 30.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Lätare (Prädikantin Kerstin Partzsch)	
Mo. 31.03.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	

Di. 01.04.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Fr. 04.04.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß & Gemeindef. Birgit Stuibler)	
Sa. 05.04.	09:30 Uhr	Konfirmandentag (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß und Team)	
So. 06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Judika (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	
Mi. 09.04.	20:00 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im Pfarrsaal Eggtham (Pfarrer Franz Wimmer)	
So. 13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Palmarum (Pfarrer Alexander Schlierf)	
Mo. 14.04.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag (Gisela Bühner) gleichzeitig Männerrunde	
Di. 15.04.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Do. 17.04.	19:00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	
Fr. 18.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	
So. 20.04.	05:00 Uhr	Feier der Osternacht anschließend Osterfrühstück (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst am Ostersonntag	
So. 27.04.	09:00 Uhr	Gottesdienst an Quasimodogeniti (Pfarrer Johannes Hofer)	
Mo. 28.04.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Di. 29.04.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Fr. 02.05.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (Pfarrerinnen Dr. Tanja Schultheiß)	

So. 04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Misericordias Domini (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)
Mo. 05.05.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)
Fr. 09.05. - So. 11.05.		Konfirmandenfreizeit (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß und Team)
So. 11.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Jubilate mit dem Posaunenchor Ortenburg (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz) 
Mo. 12.05.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)
	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner), gleichzeitig Männerrunde
Di. 13.05.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)
So. 18.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst an Kantate (Pfarrer Alexander Schlierf)
Mo. 19.05.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)
Do. 22.05.	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So. 25.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Rogate (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß) mit gesungenen Gebeten in hebräischer Sprache und israelischen Klängen 
Mo. 26.05.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)
Di. 27.05.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)
Do. 29.05.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst an Himmelfahrt in Oberegglham (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß & Team)
So. 01.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Exaudi (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)
Mo. 02.06.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)
Sa. 07.06.	18:00 Uhr	Beichtgottesdienst vor der Konfirmation (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)
So. 08.06.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)

So erreichen Sie uns!



Pfarrerin Dr. Tanja Schultheiß
Kreuzkirchenstraße 2
94501 Aidenbach

Telefon: 08543 / 1336
Email: tanja.schultheiss@elkb.de



Sekretariat: Frau Kerstin Kaiser
Dienstag von 16:30 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 8:30 - 9:30 Uhr
Telefon: 08543 / 1336
Telefax: 08543 / 916896
Email: Pfarramt.Aidenbach@elkb.de



Vertrauensmann
im Kirchenvorstand
Herr Horst Hawranek
Simon-Hirschvogel-Str. 10
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 / 97590



Mutter-Kind-Gruppe
Verantwortlich:
Frau Monika Glashauser
Telefon: 08543 / 916705
Treffen jeden Montag
von 9:00 - 11:15 Uhr



Handarbeitsgruppe
Verantwortlich:
Frau Bernie Baumann
Telefon: 08543 / 91092
Treffen 14-tägig am Dienstag
ab 17:00 Uhr in der Kreuzkirche



Jugendgruppe der Kreuzkirche
Verantwortlich:
Marc Schwarz (re)
(marc.schwarz@live.de)
Richard Bauer (li)
(richardbauer1@gmx.de);
Treffen am 1. Freitag im Monat

Kontoverbindung für Kirchgeld
und Spenden an die
Ev-Kirchengemeinde:
Sparkasse Aidenbach
Bankleitzahl: 740 500 00
Konto: 620 200 501

Wichtig: Bitte im Verwendungszweck
Vor- und Nachname sowie "Spende"
bzw. "Kirchgeld" vermerken.

.....
Diakonisches Werk
des Dekanats Passau
Nikolastr. 12 d
94501 Passau
Telefon: 0851 / 56060
.....

Treffen der
anonyme Alkoholiker
Katholisches Pfarrzentrum Vilshofen
Donaugasse 2
Jeden 1. Donnerstag im Monat

Seniorenachmittag in der Kreuzkirche



Gleichzeitig findet eine
Männerrunde statt!

Verantwortlich: Frau Bühner
Telefon: 08543 / 489552
Treffen am 2. Montag im Monat
von 14:00 - 16:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Aidenbach-Aldersbach-Eggldham;

Vorsitzende: Dr. T. Schultheiß | **Redaktion:** Dr. T. Schultheiß (verantwortlich), KH. Forster, K. Kaiser;

Bilder: Titelbild: www.gemeindebrief.de; sowie Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; privat bzw. sh. Fußnote;

Druck: Karl Heinz Forster, www.werbetchnik-kalizius.de, Marktplatz 41, 94501 Aidenbach. Der "GemeindeBRIEF" erscheint bis zu viermal im Jahr mit einer Auflage von 550 Exemplaren. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-August 2014 ist der 12.05.2014. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.